

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönhof) am Donnerstag, 14. April 2016,
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterrönhof

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 22

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

1. stellv. Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

2. stellv. Bürgermeister

Heinrich Schmidt

Gemeindevertreter

Helge Seffzig

Ingeborg Schmidt-Weinand

Tina Paugstadt

Klaus-Jürgen Ströh

Aaron Pascheberg

Michael Graf

Dieter Lütje

Bernhard Bellgardt

Uwe Tödt

Hans Bosmann

Herta Frahm

Peter Gottmann

Raimer Kläschen

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

Manfred Trompf

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Marianne Sommer

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführer

Peter Klarmann

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter
Dr. Christian Hauck

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2016
4. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich Ersatzverkehr Schwebefähre
5. Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ GV1-3/2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ – Satzungsbeschluss GV1-4/2016
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Benennung eines Vertreters für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal GV1-5/2016
9. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
10. Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2016 GV1-6/2016
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr Osterrönfeld für die Ersatzbeschaffung eines Motorbootes GV1-7/2016
12. Beratung und Beschlussfassung über die Zaunerneuerung zwischen der Aukamp-Schule und dem Freibad GV1-8/2016
13. Beratung und Beschlussfassung über ergänzende Lärmschutzmaßnahmen B202 (weitere Vorgehensweise)
14. Beratung und Beschlussfassung über eine Mittelgewährung für den Seniorenbeirat
15. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2015/2016 – Erhöhung der Gebühren GV1-9/2016
16. Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Bauhofhalle GV1-10/2016

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 17. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Bushaltestelle vor dem Edeka-Markt in der Kieler Straße | GV1-11/2016 |
| 18. | Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe "Aldi" (nördliche Straßenseite) | GV1-12/2016 |
| 19. | Beratung und Beschlussfassung über die Weiterleitung von Anträgen zur Fußgängersituation des Kreisels Aldi/Edeka an die Verkehrsaufsicht | |
| 20. | Beratung und Beschlussfassung über die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Aukamp und Lüttmoor | GV1-13/2016 |
| 21. | Beratung und Beschlussfassung über die Deckenerneuerung eines Teilabschnittes des Wirtschaftsweges vom Stadtmoor zum Wilden Moor | GV1-14/2016 |
| 22. | Sachstandsbericht über die Aufforderung zur Reduzierung des Bahnlärms im Bereich der Eisenbahnhochbrücke | |
| 23. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 24. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 25. | Grundstücksangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Flurstücks in der Gemeinde | GV1-15/2016 |
| 26. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 27. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 30.03.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 4 „Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich Ersatzverkehr Schwebefähre“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 25, 26 und 27 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es werde keine Fragen gestellt.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2016

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2016 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich Ersatzverkehr Schwebefähre

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Osterrörfeld nimmt mit großer Erleichterung die Mitteilung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) zur Kenntnis, dass die Schwebefähre repariert bzw. durch einen Ersatzbau wieder zum Einsatz kommt. Nach heutigen Erkenntnissen wird der Ausfall der Schwebefähre vermutlich weit über den 31.12.2016 hinausgehen. Aufgrund der Situation, dass neben der langwierigen Sanierung des Fahrzeugtunnels und der Einschränkung der Rader Hochbrücke jetzt eine weitere Querungsmöglichkeit wegfällt, wird ein Verweis auf die vorhandene nicht mehr toleriert. Daher fordert die Gemeinde Osterrörfeld einen Fährersatzverkehr, der über das bisher vorliegende Angebot des „Bedarfsfalles“ hinausgeht und dauerhaft angeboten werden sollte.

Um diese Notwendigkeit zu begründen, beschließt die Gemeindevertretung, ein Gutachten erstellen zu lassen, dass die wirtschaftliche Bedeutung der Ersatzfähre belegt und die Vorteile eines täglichen Fährbetriebes darstellt. Die Inhalte des Auftrages sind mit der Stadt Rendsburg abzustimmen. Darüber hinaus ist eine Kostenteilung zu vereinbaren. Parallel dazu sind ggfs. weitere rechtliche Schritte zu prüfen, die den Beweis für die Verpflichtung eines Ersatzverkehrs erbringen können.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abschluss des vorgelegten Durchführungsvertrages für die 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK" - Satzungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie, 24171 Kiel vom 28.10.2016
- Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Osterrönfeld, 24783 Osterrönfeld vom 04.02.2016

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Kreis Rendsburg- Eckernförde, 24758 Rendsburg vom 19.02.2016
- Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel Holtenau, 24159 Kiel vom 24.02.2016
- Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg- Eckernförde mbH, 24794 Borgstedt vom 26.02.2016

c) nicht berücksichtigt / zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von:

- Archäologisches Landesamt Schleswig- Holstein, 24837 Schleswig vom 25.01.2016
- Schleswig- Holstein Netz AG, 24787 Fockbek vom 11.02.2016
- GMSH Gebäudemanagement Schleswig- Holstein, 24171 Kiel vom 25.01.2016
- Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig- Holstein, Luftfahrtbehörde vom 19.01.2016
- Industrie- und Handelskammer zu Kiel, Zweigstellen Rendsburg und Neumünster, 24507 Neumünster vom 03.02.2016
- Stadt Rendsburg, Fachdienst Stadtentwicklung, 24768 Rendsburg vom 20.01.2016
- Handwerkskammer Flensburg, 24937 Flensburg vom 05.02.2016
- Landwirtschaftskammer S.- H., 24768 Rendsburg vom 11.02.2016
- Gemeinde Emkendorf über Amt Nortorfer Land, 24589 Nortorf vom 04.02.2016
- Gemeinde Jevenstedt, Westerrönfeld und Schülpe b. Rendsburg über das Amt Jevenstedt, 24808 Jevenstedt vom 14.01.2016
- Gemeinden Schülldorf und Schacht- Audorf über das Amt Eiderkanal, 24783 Osterrönfeld vom 25.01.2016

Die BCS GmbH aus Rendsburg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die 1. vorhabenbezogene Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ für das Gebiet südlich des Nord- Ostsee- Kanals, nördlich der Albert- Betz- Straße, süd- westlich der Straße Am Kamp Kanal und westlich des bestehenden Kanal- Cafés in Osterrönfeld, betreffend die Flurstücke 79/24, 79/27, 79/34, 79/37, 79/39, 83/2, 83/3, 511, 512, 566, 569, 571 und teilweise die Flurstücke 83/10 und 79/70 der Flur 1 in der Gemarkung Osterrönfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den F- Plan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sienknecht berichtet über folgenden Themen:

Amt Eiderkanal: Die Planungen für den Bau der Flüchtlingsunterkunft gehen planmäßig voran.

Abwasserzweckverband: In Kürze werden die Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle in Osterrönfeld auf Schadstellen untersucht.

Schulverband: Das Thema „Offene Ganztagschule“ wird auch am Schulstandort Schacht-Audorf vorangebracht. „Die Brücke e.V.“ wird den Prozess begleiten. Außerdem werden die Erfahrungen aus der OGS Osterrönfeld einfließen. Ansonsten ist eine positive Entwicklung des Schulverbandes zu beobachten und die Sanierungsarbeiten kommen gut voran.

Breitbandzweckverband: 1. Bedingt durch die Osterfeiertage sind viele Verträge noch nach dem Endtermin 24.03.2016 eingetroffen. Inzwischen konnten alle vorliegenden Verträge mit dem Ergebnis ausgewertet werden, dass im gesamten 3. Bauabschnitt eine Quote von 44 % erreicht wurde.

2. Für die nördlichen Gemeinden des 3. Bauabschnitts (Osterrönfeld, Schülldorf und Westerrönfeld) erfolgt nun die Prüfung durch den Zweckverband zusammen mit der Firma „nordischnet“, ob und wie ein Ausbau auf Grundlage der vorliegenden Vertragszahlen wirtschaftlich durchgeführt werden kann.

3. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes wird voraussichtlich Ende Mai nach den dann vorliegenden Ergebnissen entscheiden, ob jetzt in Osterrönfeld, Schülldorf und Westerrönfeld ein Ausbau erfolgen kann.

4. Ausdrücklich erwähnt der Bürgermeister, dass die in diesen Gemeinden geschlossenen Verträge ihre Gültigkeit behalten, auch wenn es noch nicht kurzfristig zu einem Ausbau kommen sollte. Darüber hinaus bestehe weiterhin die Möglichkeit, Verträge zu schließen, wodurch die Entscheidung zum Ausbau beeinflusst werden kann.

TOP 8.: Benennung eines Vertreters für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Personen in den Flüchtlingsbeirat des Amtes Eiderkanal zu entsenden:

Als Mitglied: Frau Ingeborg Schmidt-Weinand

Als stellvertretendes Mitglied: Herr Peter Gottmann

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 9.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Eickstädt, berichtet anhand einer Power Point Präsentation, die im Ratsinformationssystem veröffentlicht wird, über die Tätigkeit der Gremien der Entwicklungsagentur im ersten Quartal 2016.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2016

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zuzustimmen, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der GEP 2016 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

1. Erschließung des interkommunalen Gewerbegebietes Borgstedtfelde (Sicherung von Kulturgütern mit besonderer landesgeschichtlicher Bedeutung)

Antragstellerin: EGB, Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde

Beantragte Förderung: € 137.500,--

2. Fahrradstation Bike & Ride am Bahnhof Rendsburg

Antragstellerin: Stadt Rendsburg, Tourismus und Marketing

Beantragte Förderung: € 137.000,00

3. Naturerlebnisbad Büdelsdorf

Antragstellerin: Stadt Büdelsdorf

Beantragte Förderung: € 87.448,45

4. Touristische Beschilderung, Umsetzung eines ganzheitlichen Konzeptes für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Antragstellerin: Stadt Rendsburg, Tourismus und Marketing

Beantragte Förderung: € 17.956,78

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr Osterröfeld für die Ersatzbeschaffung eines Motorbootes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr Osterröfeld für die Ersatzbeschaffung eines Motorbootes mit der Maßgabe zu, dass die Zuschusshöhe auf max. 8.000 EUR begrenzt wird und dass vor einer Auftragsvergabe Vergleichsangebote für die Neuanschaffung einschließlich der Inzahlungnahme des alten Motorbootes eingeholt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Zaunerneuerung zwischen der Aukamp-Schule und dem Freibad

Beschluss:

Es wird beschlossen, sich an der Zaunerneuerung zwischen der Aukamp-Schule und dem Freibad mit einem Anteil von 50% (nach einer ersten überschlägigen Schätzung wird der Anteil auf ca. 4.500 EUR beziffert) an den Gesamtkosten zu beteiligen.

Die Ausschreibung, Auftragsvergabe sowie Bauausführung erfolgt durch den Schulverband im Amt Eiderkanal.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind außerplanmäßig für 2016 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über ergänzende Lärmschutzmaßnahmen B202 (weitere Vorgehensweise)

Beschluss:

Es wird beschlossen, den LBV aufzufordern, die gerechneten Schätzkosten für die von der Gemeinde zu finanzierenden 5 Lärmschutzteile (4 x Wand und 1 x Wall) detailliert zur Nachprüfung sofort zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ing.-Büro Urban zu bitten, sich mit dem Zahlenwerk zu befassen und die Gemeinde fachlich im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten zu beraten. Danach soll die Situation und das weitere Vorgehen im Planungs- und Umweltausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss erörtert werden.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über eine Mittelgewährung für den Seniorenbeirat

Beschluss:

Es wird entsprechend der Anregung des Sozial- und Kulturausschusses beschlossen, dem Seniorenbeirat jährlich einen Betrag in Höhe von 2.000 EUR zur Verfügung zu stellen, um arbeitsfähig zu sein. Dem Seniorenbeirat wird empfohlen, sich umgehend eine Geschäftsordnung zu geben, in der u.a. Ziele definiert werden, woraus erkennbar ist, was mit der jährlichen Unterstützung durch die Gemeinde finanziert werden soll.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2015/2016 - Erhöhung der Gebühren

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Förderverein der Aukamp-Schule rückwirkend ab dem Schuljahr 2015/2016 einen mtl. Zuschussbetrag in Höhe von 10,- € pro Kurs und Person (max. 40,00 € mtl. pro Person für vier Kurse pro Woche) zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Bauhofhalle

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Bauhofhalle in Verbundpflaster mit Kosten in Höhe von ca. 65.000 EUR vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind überplanmäßig für 2016 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 5 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Bushaltestelle vor dem Edeka-Markt in der Kieler Straße

Beschluss:

Es wird beschlossen:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2015 wird aufgehoben.

Das Angebot des Betreibers des Edeka-Marktes ein Buswartehaus auf seine Kosten zu errichten, wird angenommen.

Die Gemeinde übernimmt die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht; der Bürgermeister wird ermächtigt mit dem Grundstückseigentümer eine entsprechende Vereinbarung zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe "Aldi" (nördliche Straßenseite)

Beschluss:

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses in Abstimmung mit dem Kreis als Straßenbaulastträger Vorschläge für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle am ALDI-Markt auszuarbeiten und Kosten zu ermitteln. Dabei soll die Einrichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges an der westlichen Einfahrt zum Kreisverkehr mit betrachtet werden. Die Investorengruppe (Ten Brinke, Team und VR-Bank) soll befragt werden, ob sie zu einer Kostenbeteiligung bereit ist.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Weiterleitung von Anträgen zur Fußgängersituation des Kreisels Aldi/Edeka an die Verkehrsaufsicht

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Verkehrsaufsicht des Kreises zu empfehlen, zwischen dem Edeka- und dem Aldi-Markt hinter dem neuen Kreisel im Rahmen der Errichtung der neuen Bushaltestelle einen Fußgängerüberweg zu installieren. Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Antrag an die Verkehrsaufsicht zu stellen, die Anfragen entsprechend zu beantworten und den Anfragenden später die Entscheidung des Kreises mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Aukamp und Lüttmoor

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Bau des Rad- und Gehweges, wie im Entwurf des Ing-Büro Soll vom 03.03.16 dargestellt, durchzuführen. Die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von rd. 68.000 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Deckenerneuerung eines Teilabschnittes des Wirtschaftsweges vom Stadtmoor zum Wilden Moor

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Moorweg auf einer Gesamtlänge von 1.530 m eine neue Asphalt-Befestigung im Hocheinbau erhalten soll. Die Erneuerung soll in den nachstehenden drei Teilabschnitten erfolgen:

- 1) Einmündung Birkenhof bis Einmündung Aspelweg mit ca. 1.000 m;
- 2) Wirtschaftsweg Ohland bis Einmündung Aukamp mit ca. 405 m;
- 3) Höhe Ausguck Wildes Moor mit 125 m.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter der erfolgten kreisweiten Ausschreibung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Sachstandsbericht über die Aufforderung zur Reduzierung des Bahnlärms im Bereich der Eisenbahnhochbrücke

Bürgermeister Sienknecht berichtet, dass das Bundesverkehrsministerium beabsichtige, 2019 eine neue Richtlinie zur Reduzierung von Bahnlärm zu erlassen. Die DB-Netz prüfe jedoch derzeit schon mal, welche Maßnahmen zur Lärmreduzierung der Bahnlinie im Bereich der Hochbrücke sinnvoll sind. Insofern sei erreicht worden, dass Osterröndfeld mit der jetzt angekündigten Untersuchung in eine höhere Priorität gerückt sei. Bezüglich der Verhinderung zur Ausbreitung von Rußpartikeln werde die Verwaltung nochmals bei der Bahn konkret nachfragen, welche Maßnahmen wann ergriffen werden.

TOP 23.: Bericht der Amtsverwaltung

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Eickstädt, berichtet, dass in diesem Jahr mit einer mindestens so hohen Zuteilungsrate von Flüchtlingen zu rechnen sei, wie 2015, auch wenn dem Amtsbereich Eiderkanal vom Kreis im Februar nicht so viele Flüchtlinge zugeteilt worden seien, wie erwartet worden war. Dies werde sich aber in den kommenden Monaten ändern. Insofern sei er froh, dass die Planungen zum Neubau der Amtsunterkunft am Grünen Kamp 36 gut vorangehen.

TOP 24.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Sienknecht teilt folgendes mit:

Am 19.03.2016 fand die diesjährige Aktion „Schietsammeln“ mit einer leider nur geringen Beteiligung statt.

Am 09.07.2016 findet das Dorffest statt. Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen.

Der LBV Rendsburg hat mitgeteilt, dass in Abstimmung mit der Verkehrsaufsicht des Kreises und der Polizei am 09.05.2016 mit dem Einbau von 4 Verkehrsleitsäulen und den von der Innenringmarkierung abgesetzten Markierungsnägeln begonnen werde, um ein Überfahren des Kreisverkehrsplatzes zu erschweren. Die Leitsäulen sollen in Hülsen gesetzt werden, damit sie bei Bedarf kurzfristig entfernt werden können. Als Sofortmaßnahme sei zunächst geplant, ca. 1,5 m innerhalb der Innenringmarkierung eine schwarz-gelbe Lichtschwelle einzubauen.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 25 wurde beschlossen, eine Grundstücksfläche zur Arrondierung des gemeindlichen Grundstücks am Grünen Kamp 36 zu erwerben.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

gez. Sienknecht

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 13.05.2016

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführung)